

Gastprofessur

Dorothea Christiane Erxleben

Die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) erinnert durch die Einrichtung dieser Professur an Dorothea Christiane Leporin Erxleben (1715 – 1762). Sie war die erste promovierte Ärztin Preußens. Ihre Ausbildung erhielt sie gemeinsam mit ihrem Bruder bei ihrem Vater, der als überzeugter Vertreter der frühen Aufklärung dagegen war, dass begabte Frauen ihre Fähigkeit bei der Hausarbeit verkümmern lassen sollen. Am 12.06.1754 legte sie an der Universität Halle ihr Doktorexamen ab und erwarb das Recht, als Ärztin zu praktizieren. Neben ihrer Tätigkeit als Hausfrau und Mutter praktizierte sie bis zu ihrem Tode 1762 als Ärztin in Quedlinburg.

Die Dorothea-Christiane-Erxleben-Gastprofessur der OVGU dient der Förderung weiblicher Karrieren in der Hochschul-lehrerinnenlaufbahn und wird seit 1997 jährlich für ein an der OVGU vertretenes Fach vergeben. Die Gastprofessur wird jährlich im April bzw. Mai ausgeschrieben, jeweils für die Zeit von Oktober bis September des darauf folgenden Jahres. Die Gastprofessur soll den Inhaberinnen die Möglichkeiten des selbständigen Forschens und Lehrens an der OVGU Magdeburg eröffnen.

Bisherige Inhaberinnen der Gastprofessur:

PD Dr. Ljudmila Bordag | Mathematik

Dr. Martina Rauchfuß | Sozialmedizin

PD Dr. Nicole von Steinbüchel | Psychologie

Dr. Myra Spiliopoulou | Informatik

Prof. Dr. Silvia Miksch | Informatik

Prof. Dr. Andrea Gaunersdorfer | Betriebswirtschaftslehre

PD Dr. Sigrid Koch-Baumgarten | Politikwissenschaft

PD Dr. Siegrid Löwel | Neurobiologie

Dr. Karin Stukenbrock | Geschichte der Medizin

Dr. Evelyn Buckwar | Mathematik

PD Dr. Ricarda Schubotz | Psychologie

Dr. rer. nat. habil. Esther Rosenthal | Chemie

Dr. Bettina von Jagow | Germanistik

Dr. phil. habil. Dipl.-Psych. Ada Borkenhagen | Psychologie

Informationen zur

Dorothea-Christiane-Erxleben-Gastprofessur erhalten Sie bei

Dr. Ingrid Adam

Büro für Gleichstellungsfragen

Telefon 0391/67-1 89 44

gleichstellungsbeauftragte@ovgu.de

Michaela Froberg M. A.

Koordinierungsstelle für

Frauen- und Geschlechterforschung in Sachsen-Anhalt

michaela.froberg@ovgu.de

Telefon 0391/67-1 89 45

www.bfg.ovgu.de

Die Dorothea-Christiane-Erxleben-Gastprofessur wird gefördert durch das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt.



GASTPROFESSUR 2010 / 11

Dorothea Christiane Erxleben

Dr. phil. Dipl.-Soz. Heike Ohlbrecht



OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG



KURZBIOGRAFIE
Dr. phil. Dipl.-Soz.
Heike Ohlbrecht

- 1991 – 1997** Studium der Sozialwissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin
- 1996 – 1998** Graduiertenstudium „Qualitative Methoden in den Sozialwissenschaften“ an der Freien Universität Berlin
- 1997 – 2004** wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Rehabilitationswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin
- 2002 – 2003** Elternzeit
- 2004** Dissertation zu Identitätsarbeit von chronisch kranken Jugendlichen in der reflexiven Moderne
- seit 2004** Post-doc-Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Rehabilitationswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin
- 2009 – 2010** Ausgewählte Teilnehmerin am hochschulübergreifenden ProFiL-Programm zur Führungskräfteentwicklung in der Wissenschaft der Technischen Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin, der Universität Potsdam und der Freien Universität Berlin
- 2009** Erasmus Gastdozentur an der Universität Budapest
- Juli 2010** Ruf auf die Dorothea-Erxleben-Gastprofessur an der Otto-von-Guericke Universität Magdeburg am Institut für Soziologie
- seit 2010** Leiterin (gemeinsam mit Prof. Dr. Ernst von Kardorff) des Forschungsprojektes „Untersuchung der Grundlagen von ärztlichen Entscheidungsprozessen“ gefördert von der Deutschen Rentenversicherung an der Humboldt-Universität zu Berlin

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Familien- und Jugendsoziologie
- Soziale Determinanten der Gesundheit
- Armut und Gesundheit in Familien
- Identitätsarbeit im Jugendalter
- Qualitative Sozialforschung

VORLESUNGS- UND VORTRAGSANGEBOTE

- Jugend, jugendliche Lebenswelten und Gesundheit
- Identitätsarbeit in modernen Gesellschaften
- Methodologie und Methoden qualitativer Sozialforschung
- Zum sozialen Wandel der Familien- und Lebensformen
- Relative Armut, soziale Exklusionsbedrohung und die Auswirkungen auf Familie und alltägliche Lebensführung

Zum Lehr-, Forschungs- und Vortragsangebot sowie zur Gesamtpublikationsliste siehe
www.iso.z.uni-magdeburg.de/dr_heike_ohlbrecht

Kontakt

Prof. Dr. Heike Ohlbrecht
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Gebäude 40, Zschokkestr. 32
39104 Magdeburg

Studiensprechstunde

nach vorheriger Terminvereinbarung
heike.ohlbrecht@ovgu.de

ANTRITTSVORLESUNG

Die Antrittsvorlesung
Zu den Mechanismen der sozialen Reproduktion von ungleichen Gesundheitschancen
findet am 12. Januar 2011 um 18.30 Uhr in Gebäude 40 in Raum 331 statt.



AUSGEWÄHLTE VERÖFFENTLICHUNGEN

Ohlbrecht, Heike und Schönberger, Christine (Hg.) (2010): **Gesundheit als Familienaufgabe. Zum Verhältnis von Autonomie und staatlicher Intervention.** Reihe Gesundheitsforschung, Juventa, Weinheim und München

Hackauf, Horst und Ohlbrecht, Heike (Hg.) (2010): **Jugend und Gesundheit. Ein Forschungsüberblick.** Reihe Jugendforschung, Juventa, Weinheim und München

Ohlbrecht, Heike (2010): **Soziale Exklusionsbedrohung, Armut und Gesundheit in Familien - zu den veränderten Bedingungen alltäglicher Lebensführung.** In: Ohlbrecht, Heike und Schönberger, Christine (Hg.) (2010): *Gesundheit als Familienaufgabe*, Juventa, Weinheim und München, Seite 47-67

Ohlbrecht, Heike (2010): **Fragmentierte oder balancierende Identitätsarbeit? Jugendliche Identitätskonstruktionen,** In: Soeffner, Hans-Georg (Hg.): *Unsichere Zeiten. Herausforderungen gesellschaftlicher Transformationen*: CD-ROM des 34. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie VS-Verlag, Wiesbaden

Ohlbrecht, Heike (2010): **Die Lebenswelten von Familie und Peers und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit,** In: Hackauf, Horst und Ohlbrecht, Heike (Hg.): *Jugend und Gesundheit*, Juventa, Weinheim und München, Seite 136-160

Kardorff, v. Ernst; Ohlbrecht, Heike (2008): **Erwerbsarbeit für psychisch kranke Menschen im gesellschaftlichen Wandel.** In: Mecklenburg, H. & Storck, J. (Hrsg.): *Handbuch berufliche Integration und Rehabilitation.* Psychiatrie-Verlag, Bonn. S. 18-30

Ohlbrecht, Heike (2008): **„Komplett abgestoßen worden“ - zu den Mechanismen sozialer Ausgrenzung am Fallbeispiel. Eine exemplarische Interviewanalyse mit der objektiven Hermeneutik,** In: *Zeitschrift für qualitative Forschung (ZQF)*, Doppelheft 1-2/2008, Seite 57-70

Kardorff, v. Ernst; Ohlbrecht, Heike (2008): **Obesity in adolescents - a socio-somatic reaction to social change?** *Journal of Public Health*, Springer Verlag, Heft 16 (6), S. 429-438

Ohlbrecht, Heike (2007): **Zur Bewältigung eines kritischen Lebensereignisses im Jugendalter,** In: Mansel, Jürgen; Kahlert, Heike (Hg.): *Arbeit und Identität im Jugendalter.* Juventa Verlag, Weinheim und München, S. 133-147

Ohlbrecht, Heike (2006): **Jugend, Identität und chronische Krankheit.** Soziologische Fallrekonstruktionen, Verlag Barbara Budrich, Opladen